

# ADJUNCTUM

Sub Num. 1.

Sententia.

**I**n Sachen Lehn-Anwalt Jhro Hochw. Herrn Abten zu St. Pantaleon Klägeren eins/ gegen und wieder Licentiaten Kleefisch Beklagten anderen Theils/ mit zugezogenem Rath ohnparthenischen Rechts Gelehrten wird hiemit zu Recht erkannt / daß von gemeltem Beklagten gethane Einreden als theils unerheblich/ theils zu dieser Sachen nit gehörig zu verwerffen/ und so viel die pretendirte qualitatem promiscuitatis, so dan die gegen Vicarium Iven vorhabende Consolidation betrifft/ fals deßfals einiges Recht zu haben vermeinet/ ad separatum zu verweisen/ Beklagter aber von anderwärts ohnstatthafft genohmenem recurfu abzusehen/ und sich dergleichen künfftighin müßig zu gehen/ so dan bey künfftiger apertur hiesiger Man-Cammer nemblich den 17. Tag Monaths Augusti, welcher terminus demselben ex omni superabundanti, angesetzt wird de reali desistentia zu dociren / mithin renovationem investitura gebührend zu gesinnen/ und alle praestanda zu praestiren schuldig und gehalten seye/ mit angehengter Warnung / daß bey Ermangelung dessen die von Ihme einhabende Lehn-Länderey jest als dan/ und dan als jest als caduc und dem Lehn-Herrn heumbgefallen zu erklären seye / wie wir pares Curiae hiemit zu Recht erkennen/ verwerffen/ hinvorweisen/anbefehlen/ und respectivè erklären Beklagten zugleich in die auffgange Gerichts-Kösten M. S. fällig ertheilend.

Publicatum den 12. May 1718.

J. G. Schmitz Lehn-Schreiber mp.

# ADJUNCTUM

Sub Num. 2.

Luna den 5ten April. 1723.

**Z**u Edlen uhralter Man-Cammer zu St. Pantaleon contra den Licentiatum und Chur-Pfälzischen Cammer Rath Kleefisch in puncto executonis sententiae sive Imploranten de rato & mandato cavirender Anwald Georg. Ferdinand. v. Maul sub praesentato 22. Martii nup. exponendo, was Gestalten in Sachen deß Lehn-Anwalds zu St. Pantaleon wider ihme bey besagter Man-Cammer eine Urtheil abgesprochen/ und den 12. May 1718. publiciret worden / welche folglich in rem judicatam erwachsen/ und darauff hin die gebührende subsidiales Juris an die Jülich- und Bergische Regierung erlassen / von derselben aber nicht zu erhalten gewesen / sonderen die Justis platter Dings abgeschlagen wäre / supplicat humillimè pro clementissimè decernendo Mandato S. C. de exequenda dicta Sententia una cum interim perceptis & causatis expensis appon. Litt. A B. C. & D. in duplo Cum inclusione exhibiti rescribatur, dem H. Churfürsten zu Pfalz als Herzogen zu Jülich und Bergh an dessen heungelassene Regierung den gemessenen Befelch dahin ergehen zu lassen / damit die coram Judicio feudali erlassene und in rem judicatam erwachsene Urtheil fordersambst zur Execution gebracht werde / und wie es geschehen bey Kayserl. Majest. sub termino duorum mensium gebührend anzeige/ damit im widrigen nit nöthig seye hierin schärffere Verordnung ergehen zu lassen.

Frantz von Hessener mp.

## A D J U N C T U M

Sub Num. 3.

Mercurij 15. Maij 1724.

**Z**u Eöllen uhralter Man. Cammer zu St. Panthaleon Contra den Picentiat und Chur-Pfälzischen Cammer-rath Kleefisch in puncto executionis sententia sive impetranten Anwald Georg Ferdinand, von Maul sub präsentato 2. hujus exhibendo allerunterthänigste Bescheinigung facta insinuationis rescripti de sta Aprilis anni prateriti supplicat humillime pro ob non secutam nec sperandam partitionem decernendo arctiori appon, Litt. E. F. & G. in duplo:

Cum inclusione exhibiti rescribatur ulterius an den Herren Churfürsten zu Pfalz/ als Herzogen zu Jülich und Berg dem leztim erlassenen Käyserlichen Rescripto nach so langen Zeit-Verlauff dermahl eins durch dessen hinterlassene Regierung die gehorsambste Folge leisten zu lassen/ und wie es geschehen sub termino duorum mensium an Käyserl. Majest. zu berichten/ damit dieselbe nicht gemüßiget würden/ schärffere Reichs-Constitutions-mäßige Verordnung dessentwegen vorzuführen.

Frantz von Hesseuer mp.

## A D J U N C T U M

Sub Num. 4to.

Luna 25. Octobris 1723.

**Z**u Eöllen Abt zu St. Panthaleon Contra die Göllich- und Bergische Regierung zu Düsseldorf/ dan den Picent. Kleefisch die Pfarr Niederemb betreffend/ sive Imploranten Anwald Georg Ferdinand von Maul sub präsentato 11. Junij nup. exhibendo der Sachen allerunterthänigste Information supplicat humillime pro ad partem impetratam Clementissime decernendo rescripto de exequendo propriam Sententiam appon, Litt. A. usque ad E.

Cum inclusione Imploranten Supplic. nebst dem zu der informativen Vorstellung sub Lit. B. gehörigen Adjuncto N. 2. imgleichen des instrumenti requisitionis & protestationis de protracta & denegata justitia sub E. rescribatur dem Herren Churfürsten zu Pfalz als Herzogen zu Göllich und Berg/ Ihre Käyserl. Majest. wäre umständlich vorgetragen worden/ welcher Gestalten bey so klahr mit documenten und eygenen agnitionen/ ja vermittels des in possessorio ergangenen Richterlichen Spruchs de dato Düsseldorf den 21. Febr. 1721. beschenener des Prälaten von St. Pantaleon possession vel quasi in dem Patronal-Recht zu Niederemb/ derselbe gleichwohl darinnen weder manutenirt/ noch die ad revisorium gezogene Sache in der verfloffenen eintg. Jährigen Zeit aller Prälatischer Erinnerung/ und Protestationen de protracta vel denegata justitia ohngeachtet/ erlediget; auch daß die in denen gedruckten Deductionen der Scheffen und Vorsteheren zu Niederemb befindliche/ gegen ermelten Prälaten/ als eine in geistlichen Würden stehende Person gebrauchte Schmälerung und Anzüglichkeiten der Gebühr nicht geähndet/ sonderen allenthalben übergangen worden seyen; Ihre Käyserl. Majest. wolten daher den Herren Churfürsten dahin gnädigst erinnert haben/ an seinen Scheinbden Rath zu Düsseldorf den nachdrucklichen ernstlichen Befehl zu ertheilen/ damit selbiger innerhalb zwey Monathen den in revisorio hangenden Proceß erledigen/ immittels aber klagenden Prälaten in exercitio des Patronal-Rechts zu Niederemb schützen/ benebens die Scheffen und Vorsichere daheseibst wegen in ihren Productis gebrauchter Ungebühr/ und außgegossenen

senen Schmähen zu gehöriger Straffe ziehen / mithin die Käyserl. Verordnung in allen Puncten so genau und gewiß erfüllen solle / als widrigen falls allerhöchst dieselbe ex capite protracta vel denegata iustitiae die Sache zu avociren / und in übrigen anderen Reichs Constitutionsmäßige Erkantnussen ergeben zu lassen gemüßiget seyn werden.

Franz von Hefener mp.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 5to.

Veneris 16. Junij 1724.

**Z**u Cöllen Abt ad S. Panthaleonem contra die Göllich- und Bergische Regierung und Licentiaten Kleefisch & cons. die Pfarr Niederemb betreffend / sive Impetranten Anwald v. Maul sub presentato 15. Maij nup. übergibt als lerunterthänigste Bescheinigung factae insinuationis mit Bitt / pro tandem avocandâ causâ ex capite denegata vel protracta iustitiae, & decernendo rescripto de exequendo propriam sententiam appon. Lit. F. G. H. I. & K. in duplo:

Cum inclusione huius fiat rescriptum an dem Herren Churfürsten zu Pfalz / Ihro Käyserl. Majest. hätten sich zwar versehen / es würde auff die den 25. Octobr. nechst verwichenen 1723ten Jahrs erlassene Käyserl. Verordnung die anbefohlene Folg mittels ohnverweilter Administration der Justiz in aussen bemerkter Sach geschehen seyn; Nachdem aber auß des Impetranten anderwertiger Vorstellung erscheinet / daß des Herren Churfürsten Göllich- und Bergische Regierung / ohnangesehen der an sie beschehenen einigmahliger requisition benannten Proceß noch mit erledigen wollen; solchem nach erinnerten Käyserl. Majest. den Herren Churfürsten abermahls gedachter seiner Regierung wiederholter-mahlen ernstlich / und unter einer denselben ansehender Straff zu befehlen / damit sie den zwischen Impetranten Abten / dan Göllich- und Bergische Regierung / auch den Licentiatum Kleefisch anderen Theils puncto novi patronatus in revitorio hangenden Proceß innerhalb zwey Monath so gewiß und ohnfehlbar völlig erledigen solle / als nach solcher Zeit Ablauff ermelte Sach jez alsdan und dan als jez avocirt seyn / benebens weitere denen Umständen gemäße Verordnung erfolgen solle.

J. S. Hayek v. Baldstätten mp.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 6.

**C**opia commissionis Caesarea an Herren Churfürsten zu Cöllen in Sachen zu Cöllen Abt ad S. Panthaleonem contra Hubertum Siegers, Licentiatum Kleefisch, und Chur- Pfälzische Regierung zu Düsseldorf. Wien den 12. Februarij 1723.

**C**AR der Sechste / ic. (Tit.) Wir geben Ewer Liebden gnädiglich zu vernemen / sie ersehen es auch auß beyliegender Abschrift mit mehrerem / welcher Gestalt uns der Abt zu St. Pantaleon in Cöllen allerdemüthigst vorstellen lassen / daß Er und seine Vorfahren von ohndencklichen Jahren hero die in dem Herzogthumb Göllich gelegene seiner Abtey Pfarr Angelstorff allezeit mit Seelforgeren und Vicariis perpetuis versehen und besetzt hätten: Dieses hergebrachte Jus hätte ihme zwar des Verstorbenen Churfürsten von Pfalz Wden streitig gemacht / und bey vorletzten in Anno 1698. vorgangenen Sterbfall des außgedachter Pfarr gewesen Vicarij perpetui den von dazumalen Abten ad hoc Beneficium ernänten Geistlichen Albertum Adami in der ergriffenen real - possession nicht

nicht continuiren lassen / sondern einen anderen mit Nahmen Geoffroy in die Pfarre eingesetzt / und obwohlen deßhalb bey dem dazumahligen Chur-Edl- nischen Officialen ein Decretum manutentionis erhalten worden / so wäre es doch / weilien der Abtey alle im Gölischen gelegene Einkünfften gesperrt / und mit Arrest belegt worden / inmittels auch der Abt mit Todt abgangen / und die Kriegs- Zeiten darin gekommen seyen / dahin gekommen / daß gedachter Geoffroy in dem Genuß obernannter Pfarre bis in seinen Todt geblieben seye ; als aber derselbe im Majo des jüngst verfloffenen Siebenzehn Hundert zwey und zwanzigsten Jahrs gestorben / und der jetzige Abt den P. Quiricum Froitzheim zum Successoren ernennet ; hingegen die Gölisch- und Bergische Regierung / bey welcher von ihme umb das gewöhnliche Lands- Fürstliche placitum angehalten worden / solches ver- sagt / und auff einseitige von dem der Abtey passionirt seyn sollendem Cammer- Rath Kleeflich übergebene / der Abtey aber nicht communicirte Erinnerung / diese Pfarre einem anderen / nemlich Huberto Siegers ertheilet / habe Er Abt dawieder seine billige Beschwörung geziemend angebracht / hingegen an statt der Willfahung drey ihme höchst gravirende dahin aufklauffende Bescheide erhalten / daß Er vor denen dazu benannten Churfürstl. Pfälzischen Commissariis den Proceß in possessorio instituiren solle. Hiervon dan derselbe zu Uns / als der Gölisch- und Bergischen Regierung allerhöchsten Ober- Richter / appellirt hätte / mit allerdemüthigster Bitte / Wir geruheten schon gemelte Bescheide dahin al- lernädigst zu reformiren / daß dem von ihme Abten denominirten / und von geist- licher Obrigkeit instituirten Froitzheim die actual- Seelsorg ruhiglich zu lassen / im übrigen aber die Erörterung der Haupt- Sachen ad iudicium competens zu re- mittiren seye ; Wie nun uns offtgemeldet supplicirender Abt solche Umstände und Ursachen vorgestellet hatt / welche uns bewogen haben diese Sach so viel mög- lich in der Kürze zu tractiren / und zu solchem Ende durch eine von uns authorisir- te Käyserl. Commission untersuchen zu lassen ; Als gesinnen Wir hiemit an Ew. Liebden Freund- Vetter- und gnädiglich / Sie wollen sich mit dieser unserer Com- mission worzu Wir Ew. Liebden unserer vollkommenen Käyserl. Gewalt hiemit ertheilen / Uns zu wohlgefälligen unterthänigen Ehren gutwillig beladen / in unse- ren Nahmen / und an unser statt allerseitige Interessirten vor sich / oder ihre sub- delegirte selbst / oder durch ihre Vollmächte auff einen gewissen Tag und geles- gene Wahl statt zu erscheinen erfordern / das zwischen ihnen streitige Patronat- Recht in possessorio gründlich untersuchen / sammentliche ihre Fundamenta und Beweißthumber auffnehmen / so fort Uns selbe nebst angefügten dero Rechtli- chen Gutachten zu weiterer allerhöchster Verordnung unterthänigst einschicken.

Wir wollen auch keines wegs zweiffeln / Ew. Liebden werden bey obbe- rührter der Sachen Bewandnus / als Erg. Bischoff / und in Krafft tragender Metropolitanischer Würde und Ampts von selbst dahin besorgt seyn / damit unter fürwehrender Streitigkeit in possessorio juris patronatus, & petitorio die Einwoh- nere des Orths Angelstorff andem gehörigen Gottesdienst / und den übrigen Genuß der geistlichen Verrichtungen keinen Abbruch leyden ; An diesem allem thun und vollbringen Ewer Liebden ein rühmliches und gutes Werk / so Uns beyneben zu angenehmen gnädigsten Gefallen gereicht / die Wir hingegen de- roselben mit Freund- väterlichem Willen / Käyserl. Hulden / und allem Guten vordruff wohl beygethan verbleiben. Geben in unserer Statt Wien den zwölff- ten Febr. des Siebenzehn Hundert drey und zwanzigsten / unserer Reiche des Römischen im zwölfften / deren Hispanischen im zwanzigsten / deren Hunga- risch- und Boheimischen aber ebenfals im zwölfften Jahr.

Ew. Liebden

(L.S. Carl.)

Gutwilliger Vetter

C A R L mp.

Vt F. C. G. V. Schönborn R. B. C.

J. S. Hayeck de Waldstätten mp.

ADJUN.

## A D J U N C T U M

Sub Num. 7.

Martis 23. 9bris 1723.

**I**n Cöllen Abt ad S. Panthaleonem, und P. Quirinus Froitzheim contra Hubert Siegers, Licentiatum Kleefisch, und Chur-Pfälzische Regierung zu Düsseldorf Appellationis & attentatorum die Pfarre Angelstorff betreffend / sine Appellantischer Anwald v. Maul sub presentato 23. Martij nup. conquerendo de commissis attentatis supplicat pro decernendo Mandato S. C. de admittendo, & non turbando in actuali cura animarum exercitio, nec non attentatorum revocatorio & Sententiæ cassatorio appon. Lit. C. & D. in duplo.

Idem sub presentato 25. August. instat pro decernendo Mandato S. C. de admittendo & ulterius non turbando in actuali exercitio cura animarum appon. N. 32. in duplo.

E contra Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfalz exhibente à Muneretti sub dato 24. Maij, & presentato 11. Junij nup. stellen Ihre Gerechtsame wieder die ergriffene Appellation und darauffhin erkante Commission allerunterthänigst vor / mit gehorsambster Bitt / dieselbe in dero Gerechtigkeiten und Privilegien keineswegs zu beeinträchtigen / sondern viel mehr dabey denen Reichs- Constitutionen gemäß contra quoscunque turbantes, allergnädigst zu handhaben / und wider den zwischen seinen Vorfahren und denen Ers- Bischöffen zu Cöllen errichteten Provisional- Vergleich nicht zu beschwären / solglich die auff den Herren Churfürsten zu Cöllen dem Vernehmennach allergnädigst erkante Commission umb so mehr hinwegzuziehen / als derselbe hiebey kundbahelich interessirt seye / den unruhigen Appellanten Abten aber mit seiner unstatthafter und frivoler Appellation ab- und zu dem von ihme selbst prävenijrten bey vorerwehnten Provisional- Vergleich verordneten / auch seiner seiths eligirten Judice primæ instantiæ dem Landes- Dechanten der Christianität Berheim hin zu verweisen / mithin den Herren Churfürsten in Vollziehung der von dero Göllich- und Bergischen Seheimben Rath in possessorio gepfehlter Urtheil keineswegs zu behindern / und solchen Ends die allergerechteste Verordnung ergehen zu lassen / appon. N. 1. usque 8.

In eadem Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cöllen in Lit. ad Imperat. sub dato 7. & presentato 26. August. erstatten ihren allerunterthänigsten Bericht ad Rescriptum Cesareum de 11. Februar. nup. appon. N. 1. usque 7. exhibente à Zimmerman.

1. Ponantur die Chur-Cöllnische und Chur-Pfälzische Berichte ad Acta.
2. Werden die gebettene Appellationis processus una cum mandato attentatorum revocatorio hiemit erkant. &
3. Cum notificatione hujus rescribatur dem Herren Churfürsten zu Pfalz als Herzogen zu Göllich und Berg / Ihro Käyserl. Majest. versicherten sich / daß bey bewandten der Sach jetzigen Umständen der Herr Churfürst der auß Käyserlicher Special-Verordnung von Herren Churfürsten zu Cöllen als Metropolitano gethaner / oder ferners geschehen müßender Provisional- Bestellung eines Seelsorgers in dem Dorff Angelstorff in so lang die Irung in causâ patronatus ohnerledigt bleibt / statt geben / auch nichts hinderliches dießfals in Weeg legen werden / damit allerhöchst gedachte Käyserl. Majest. im Niedrigen anderweite Verordnung ergehen zu lassen nicht gemüßiget seyn mögten.

J. S. Haverk v. Waldstättten mp.

# ADJUNCTUM

Sub Num. 8vo.

**3**U Cölln Abt ad S. Panthaleonem & conf. contra Licentiatum Kleefisch & confort. Appellationis sive Appellantium Mandatarius a Maul sub presentato 4. Curr. reproducit insinuos Appellationis processus cum petito, pro eventuali communicatione exceptionum aut litis pro contestata & libelli pro confessato acceptatione, nec non decernendis ulterioribus compulsorialibus appon. N. 35. 36. 37. 38. & 39.

1. Ponatur reproductio Processuum ad Acta.
2. Detur parti appellatae terminus duorum mensium ex officio ad excipiendum mit der Verwahrung / daß sonst gegen denselben in contumaciam verfahren werden solle.
3. Werden die gebettene ulteriores compulsoriales hiemitten erkennt.

J. S. Hayek v. Waldstätten mp.

# ADJUNCTUM

Sub Num. 9no.

**N**OS REINOLDUS BAHNEN Divina providentia Abbas Sancti Panthaleonis intra Coloniam Ordinis S. Benedicti Congregationis Bursfeldensis, &c. Omnibus & singulis presentes lecturis, visuris, aut legi auditoris salutem in Domino; Quandoquidem Pastoratus seu Ecclesia Parochialis S. Laurentii in Esch territorij Juliacensis per obitum Venerabilis ac Religiosi nobis dilecti Fratris Cosma Portz ultimi illius Rectoris vacare contigerit, ac novi ejusdem Pastoris nominatio & presentatio ad Nos uti Patronum indubitatum spectet, hinc Rdm nobis per dilectum Confratrem Godefridum Rauhe aliquot jam annis Monasterii nostri Priorem in cura animarum probe versatum, ac proinde habilem & idoneum supra dictae Ecclesiae Parochialis in Esch Pastorem nominavimus in DEI Nomine, & per presentes cum vel eos, ad quem vel quos supradictus Pater Godefridus Rauhe venerit investituram petiturus debite respectivè requirentes, quatenus eundem ad dictam Parochialem Ecclesiam in Esch pro ejus Rectore & Pastore admittere, atque in - & ad eandem adhibitis solemnibus instituire, ac investire, nec non ipsum omnibus & singulis ejusdem juribus, redditibus & obventionibus liberè (contrariis quibuscumque non obstantibus) uti, frui facere & finire dignari velit. In cujus rei fidem & testimonium presentes nostras appensione Sigilli nostri Abbatialis corroborari jussimus. Datas in Abbatia nostra S. Panthaleonis, Coloniae decima septima mensis Martij, Anno Millesimo Septingentesimo, Vigesimo quarto.

(L.S.)

# ADJUNCTUM

Sub Num. 10.

Officialis Curiae Archi-Diaconalis Colonienfis Judex Ordinarius, &c.

**N**Overint universi & singuli presentes lecturi aut legi auditori, quod Reverendissim. Abbas S. Panthaleonis intra Coloniam, qua indubitatus Patronus ad Pastoratum in Esch territorij Juliacensis per obitum Cosmae Portz ultimi ejusdem pacifici possessoris vacantem presentaverit, & nominaverit Reverend. Dnum Godefridum Rauhe Monasterii sui Priorem, cumque nunc collatio seu investitura ad Archidiaconum majorem, cujus Nos hac in parte vices agimus, spectare dignoscatur, Hinc dictus Dnus presentatus submissè & devotè supplicando Nos requisivit, ut nominationem & presentationem de sua persona factam ratificare, sibi que dictum Pastoratum conferre, & de eodem secundum stylum curiae investire dignaremur.

Nos

Nos itaque Officialis attendentes ejusmodi petitionem rationi, juri & æquitati consonam nominationem & præsentationem dicti Domini Godefridi ratificavimus, eidemque Pastoratum in Esch contulimus, de eoque viso prius provisionali testimonio idoneitatis, receptisque fidei, fidelitatis & obedientiæ juramentis per Byreti nostri ipsi factam impositionem investivimus, sicut ratificamus, conferimus, investimus præsentium per tenorem, in quorum sequelam Reverendissim. Abbatem ad S. Panthaleonem requirimus, eidemque committimus, quatenus per se vel mandatarium suum benefatum Dnum Neo investitum in actualem & corporalem dicti Pastoratus possessionem inducat, & amoto quovis illegitimo detentore eidem de omnibus privilegijs, juribus, fructibus quomodocunque dicto Pastoratui annexis respondeat vel responderi faciat, nec ulla exceptio præcipuè non factarum proclamationum Domino investito obstet, quia super his autoritate Archi-Diaconali ex causis animum moventibus dispensavimus, in Superiorum fidem præsens instrumentum conscribi per Curia Proto-Notarium jussimus. Actum Colonia Anno Millesimo septingentesimo vigesimoquarto, die decimâ octavâ Martii, præsentibus ornatissimis DD. Antonio Hügers & Christiano Rippels testibus fide dignis, specialiter requisitis

(L.S.) De Mandato Revmi & Illustrissimi Domini  
Officialis mei.

Jacobus Maafse, Curia Proto Notarius mp.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 11.

NB. Dieses ist das Attestatum idoneitatis deren Herren Examinatoren zu Düsseldorf / welches dahieselbst bey dem Verfolg ist / und man jeso eben nicht zur Hand gehabt.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 12.

Durchleuchtigster Churfürst / Gnädigster Herr / zc.

**E**W. Churfürstliche Durchl. soll ich unterthänigst denunciando anbringen / wie daß der Pastor zu Esch Ampts Casteren ein Panthaleonitter Münch / am 1sten dieses Dero lauffenden Churfürstlichen Monats ins Ewige versetzt / und wie vernehme / daßiger Prior zu allsolcher Vacatur durch der ortigen Abten allbereits nominirt worden seye / in gestalt dieß anmassender Nominatus zeithero vom Montag besonders bey dero Geheimen Rathen Beumer so beschäftigter herum lauffen gesehen worden / will einmahl nicht hoffen / daß dieser so oft und vielmahlen von mir justissimè recusirter / und quâ talis pro horribili gnädigst erklärter Panthaleonitischer Fautor in puncto examinis & placiti sich unterziehen werde; wer weiß / ob nicht gar extra-conciliariter am nechst-litteneu Mon: oder Dienstag sein unverbergliche favores accommodiret habe / so gleichwohl ohnglaubt / und ohnerhört / ja unverantwortlich seyn solte / zumahlen das versuchendes placitum, ehe und bevorn Beambe loci in ihrem unterthänigsten Bericht gnädigst vernohmen / mithin der angegebener Patronus sein jus privativum der Gebühr nach bescheiniget / nicht zu zusehen / insonderheit wohe Ew. Churfürstl. Durchl. auß Dero Land-herlicher Hochheit intentionem fundatam circa exercitium mensium Papalium incontestabiliter vor sich haben / altermassen obgedachter dero Geheim Rath Beumer Inhalts eines jegmahliigen Pastoren zu Rattingen unterm 20. Octobr. vorigen Jahrs gnädigst ertheilten Lands-Fürstlichen placiti, wobey diese formalia (unterm Vorbehalt deß uns in mensi-

mensibus Pontificiis herbrachten juris patronatus ) zu verlesen/ mittels eygenhändig beschriebenen legit, quã referens selbst contestiren müssen/ wiewohl in Panthaleonitischen Sachen dagegen angefest/ und gesetzt der von Beampten einforderender Bericht mögte nichts fruchtbares einbringen/ der Abt konte auch sein anmaßliches jus privativum behörendt justificiren/ so solte dennoch allenfalls weniger nit zu verfügen stehen/ dan das placitum so lang in suspenso zu belassen/ bis daran derselb die beyim Officialat wieder Dero gnädigst provisum in Angelstorff in höchster Ungebührerschlichene prohibition de non investiendo auffgehoben/ umbdes mehr beyim provisional Vergleich Art. 10. ausdrücklich verworwardet/ daß dero gnädigst präsentirte so fern duegentlich/ und bequem/ nicht zuruck gestellt werden sollen/ welches bey ermeltem proviso zu Angelstorff so weniger geschehen mögen/ jemehr cum matura ac plenissima causã cognitione in possessorio nicht allein gnädigst Rechtlich manutenirt / sondern sub examine Synodali für fähig erkannt worden/ wiederumb so dahigem Vergleich Art. 9. litterlich compactirt, daß dasjenig/ was ein geistlicher von den Geistlichen Lehnen erobert/ und erworben/ zu Besserung der Kirchen angelegt/ oder den Armen mitgetheilt werde / nun hat der Verstorbener dem Allgemeinen nicht ohnfundirten Rueffnach über 1000. Rthlr ex redivibus Pastoralibus erobert / worinfals es anvor Religions - Vergleichmäßig zu halten/ umbder Abt darzu mit Nachdruck anzuweisen/ ehe das placitum mitzutheilen wäre.

Dahero: Daß die Mönchen der Kirchen und Armen solche Wolthat / und Vortheil verentziehen / und alles in die Klöster verschleppen / und vergraben/ Weyland Ew. Churfürstliche Durchl. Johan Wilhelm zu unsterblichem Nachruhm gnädigst bewogen worden/ zu Dormagen / Monjoe / Duglohn / und mehreren anderen / mit Ausschließung der Klöster-Geistlichen/ es nach dem Canonischen Satz / regularia regularibus, secularia secularibus, stracks halten zu lassen/ aller gestalt hierüber sich Acta finden müssen; Daß auch wie dero älteren Rätthen annoch zur guter Erinnerung seyn wird / hierinfals Generalia erlesen worden :

Solchem nach geruhen Ew. Churfürstl. Durchl. nach Dero gnädigstem Wohlgefallen in ein und anderen fürdersambst zu verordnen/ mir aber gnädigst zu erlauben/ daß so fern der Panthaleonitischer Fautor sich der Sachen nicht müßige / oder vielleicht darinnen wirklich gearbeitet / zu höchsten Händen die eigentliche Bestellung nechst anbringen möge.

Darahn

Ew. Churfürstlichen Durchleucht

Exhibitum den 23.  
Martij 1724.

Unterthänigst Trew. Gehorsambster  
Kleefisch Licentiatus.

Rubrica erat talis :

Unterthänigste Denuntiation mit gegründeter An-Erinnerung ein und anderen pro Interesse Serenissimi

Dero Hoff-Cammer-Rathen  
Licentiaten Kleefisch,

Geheimb = Rath

Ambts = Castern.

Wegen der Pastorat zu Esch

petitum in pleno delegi.

ADJUN-

## ADJUNCTUM

Sub Num. 13.

Durchleuchtigster Churfürst / Gnädigster Herz / 1c.

**L** S ist Ew. Churfürstl. Durchleucht nit unwißig / daß auff Absterben meines geistlichen Patris Colme Portz, lezt gewesenen Rectoris actualis in Elsch in Krafft mir und meinem Gotteshaus à saeculis her privativè zukommenden juris nominandi meinen jezigen Prioren P. Godefridum Rauhe zur actual Seelsorg meiner Abtey incorporirter Pfarz zum neuen Seelsorgeren ernennet / er in Befolg solcher collation und nomination beyhm Officiali Archi-Diaconali gebührende investitur und bey Herren in generalibus Vicario spirituali approbationem pro cura principali erhalten / und als er bey Ew. Churfürstl. Durchleucht umb dero gnädigstes gewöhnliches placitum demüthigst supplicando jüngst angestanden / ad Examen gnädigst hinverwiesen worden / auch von dannen seines Bestehens Fähigkeit oder Idoneität gnugsames Attestatum demüthigst beygebracht / daß also anderst nichts übrig zu seyn erachtet hätte werden können / als dero gnädigstes Befehl dorthin / daß meinem proviso Zufolg des Provisionals-Vergleich dero gnädigstes placitum mit zu theilen seye / das Gegentheil hab aber erfahren müssen / nemlich daß dero Cammer-Rath Licentiatus Kleefisch mein allzeitiger / jedoch illegitimus nec ullo unquam mandato provivus Contradictor sub fucato Serenitatis suae Electoralis interesse pretextu nur allerhand unbegründete und unwahrhaftige Händel dorthin angestiftet / ob käme Ew. Churfürstlicher Durchleucht hierinsals Exercitium mensium Papalium zu statten / also daß Ew. Churfürstliche Durchleucht auff dieses und dergleichen zwarn scheintrewes / jedoch in der That böshafftes Einwenden gnädigst bewogen worden vorläuffig dero Beambten zu Caster unterthänigsten Bericht dießfals einzuziehen / der welcher auch nunmehr eingefolget ist / auff daß nun aber gedachter und bekennter mein Widersager mir keinen ferneren Aufenthalt machen möge / werden Ew. Churfürstliche Durchleucht mir gnädigst erlauben in kurzem demüthigst anzuzeigen / wie daß nicht derselbe Kleefisch, sonderen andere dero getrewe Bediente zu Beobachtung dergleichen Sachen gnädigst bestellt seyen / und also der Gegener Kleefisch nur allein auß bloßen Dazionen und Raahgier dergleichen Händel anspinne / wohe doch mein Gotteshaus à saeculis her zur privativen Collation gedachter Pastorat in Elsch berechtiget / inmassen allhier sub Litt. A. & B. zwey Extractus der bey dero zu Düsseldorf heimgelassenen Geheim-Raths und Hoheits Registratur sich befindenden Jülichischen Erkündigungs-Bücher de Anno 1599. pag. 320. so dan de Anno 1582. fol. 157. pag. 20a die Pastorat zu Elsch betreffend deß mehreren bewehren / als worauß mit mehrerein mein Gerechtsamb / jahe die incorporation selbst / meines Widersagers aber handgreiffliche Böshheit umb so mehr erhellet / dabe nit unbekannt / daß er dießfals inspectionem gemelter dero Erkündigungs-Bücher selbst eingesehen habe / welches jedoch nur allein umb Gegentheiligen Unfueg an Tag zu legen gesagt / und übrighens protestirt seye / die Erkündigungs-Bücher weither nit als in quantum pro zu acceptiven / daß auch dero Beambten unterthänigst abgeschatteter Bericht meinem Gotteshaus nichts wiederliches nach sich führe / geruhen dieselbe darauß Litterlich gnädigst zu ersehen / zur geschwinder Nachricht aber lege davon eine Copiam consonam hieby sub Litt. C. Mein Gerechtsambes kan annoch so viel mehr bekräftiget werden / durch die etiam non nisi in quantum pro acceptirliche Kellneren-Bücher in formalibus alle nach sich führende: Elsch ist ein Pfarz-Kirch / und ist davon Collator der Herr Pralat zu St. Panchaleon in Eöllen: zu geschweigen von einig hundertjähriger beständiger ruhiger possession.

Wan nun bey so gestalten Sachen die Umstände das Werk unzweiffelhaft / und mehr dan Sonnen-heiter machen / So muß Ew. Churfürstliche

Durchl. ich hiebey unterthänigst demüthigst anruffend bitten / Dieselbe gnädigst geruhen / unangesehen meines Gotteshauses malevolentis eingestreweten bösen Gedichten / Dero Pands-Fürstliches gnädigstes placitum gnädigst mitzutheilen / wiederigen fals aber mir in Churfürstlichen hohen Ungnaden nicht aufzudeuten / daß mich gegen allwiedriges feyrlichs Bedingen / und zu höherer Obrigkeit pro obtinenda manutentione in temporalibus appellando meine Zuflucht und Recht nehme / gleich ich hiemit allenfals mich feyrlichs bedinge / höheren Orths provocire / appellire / und gegen die von dero Cammer-Rathen Licentiatum Kleefisch meinem Gotteshauß schon würcklich verursachte und ferners verursachende schwere unverantwortliche Kosten bestens protestire / wie auch quævis juris remedia gegen denselben reservire

Darüber

Ew. Churfürstlichen Durchleucht /  
Meines gnädigsten Herzen

Demüthigster Capellan  
Reinoldus Bahnen Abt zu St. Pantaleon in Eöllen.

Rubrica erat talis:

Unterthänigst demüthigste Interventional - Remonstracion und Bitt pro concedendo Clementissimo placito junctâ protestatione & appellatione mit Beylag sub Litt. A. B. & C.

Mein  
Abten zu St. Pantaleon in Eöllen pro P. Godefrido Rauhe

Contra

Dero Cammer-Rathen Licentiatum Kleefisch & quoscunque, betreffend die Pfarz zu Elch.

Geheim-Raths  
Ampts, Castern.

Nota factæ insinuationis.

Bym Sülisch- und Bergischen Geheimben-Rath gegenwärtige unterthänigste demüthigste Interventional - Remonstracion und Bitt / ic. Sambt darin angezogenen Beylagen sub Litt. A. B. & C. und zwar ad manus causæ Secretarij von Halberg unterthänigst exhibirt / Inhalts reservirt / und mich bedungen / also geschehen Dusseldorff in Cancellaria Donnerstag den vierten Tag Monats Maij, Jahrs 1724. presentibus Joanne Petro Fabri & Joanne Wilhelmo Poit testibus fide dignis & requisitis.

L.S.

Joannes Gerhardus Hanenwinckel, Imperialis Camerae  
Judicij immatriculatus Notarius præsens hocce  
Proth, expedivit & signavit requisitus mp.

Subadjuncta sub Litt. A. & B.

- Litt. A. Extractus Erkündigungs-Buchs de Anno 1559. pag. 320. die Pastorat zu Elch betreffend. Ampts Castern.
- N.6. Est verus Pastor ab Abbate Divi Pantaleonis Coloniensis Archi-Diacono Coloniensi presentatus, proclamatus & investitus.
- Litt. B. Extractus des bey hiesigem Churfürstlichen GeheimbenRaths und Hochheits Registratoren sich befindenden Sülischen Erkündigungs-Buch de Anno 1582. fol. 157. pag. 2. die Pastorat zu Elch betreffend.

- 1. Zu Elsch ist ein Pastorat dem Closter zu St. Pantaleon incorporirt/ die Kirch aber S. Laurentio dedicirt / so ist auch dahieselbst ein Altar S. Catharinae Altar genant.
- 3. & 4. Der Herr Abt zu St. Pantaleon ist Collator, und wird jederzeit einer auß den Herren des Closters darzu angestellet / und ist der letzter possessor Herr Michael Pelzer gewesen / aber anjeko Herr Joan Widdig Conventual.

Subadjunctum sub Litt. C,

Durchleuchtigster Churfürst /  
Gnädigster Herz / ze.

**U**nterthänigst anligendes Protocollum weist mit mehrerem nach / daß so viel thunlich gewesen uns über der erledigter Pastorat zu Elsch Beschaffenheit / forth wer darüber Collator seye / pflichtmässig erkündiget haben / gleich wie nun die mehr umständliche Nachricht bey Dero Hoff-Camgleyen in dasigen Aufsthuungs-Bücherey erkündlich seyn solle / als haben dieses zu Ew. Churfürstlichen Durchleucht fernerer gnädigster Verordnung in conformität Dero am 31. Martij nechsthin gnädigst erlassenen Befehls gehorsambst berichten / und Dieselbe dem Gottes starken Schutz / uns aber Dero hohen Churfürstlichen Hulden und Gnaden unterthänigst empfehlen sollen.

Ew. Churfürstlichen Durchleucht

Caster den 21. Aprilis  
1724.

Trew-Unterthänigste  
Dienere J. W. Cops mp.  
G. H. Crafft.

Coram Ihre Churfürstliche  
Durchleucht Hoff-Cam-  
mer-Rathen und Vog-  
ten Amtes Caster.  
Crafft.

Sequitur Protocollum Commissionis  
die erledigte Pastorat zu Elsch  
betreffend.

Montag den 10. Aprilis 1724.

**N**achdem Ihre Churfürstliche Durchl. unterm 31. Martij nechsthin gnädigst befohlen über die erledigte Pastorat hieselbsten zu Elsch alle Beschaffenheit einzuziehen / und darüber / wie auch wer Collator derselben seye / umständlichen Bericht pflichtmässig zu erstatten / als seynd Scheffen / Vorsebere / und übrige sämtliche Eingeseffene darüber constituiret worden / welche antworten / daß ihres Wissens der Pralat zu St. Pantaleon jederzeit die Pastores hiehin angeordnet / allermaßen ihnen bekennet / daß Damian Beur, Frantz Adami, Agidius Wirtz, Quirinus Dercum, Joannes Dilrich, und Cosmas Portz alle auß der Abtey zu St. Pantaleon hiehin gesezet / ausser daß der dr. te ein Welt-Geistlicher / worüber der Pralat der Dehm gewesen / so aber gleichs übrigen auß der Abteyen vom Pralaten darzu benennet worden seye / dabey meldent / daß vor ersterem Damian Beur ein Welt-Geistlicher Pastor gewesen seyn solle / und wäre von vorgemelten ein und ander bey Leb. Zeiten des Vorigen von ermelten Abten zu Pastoren hiehin gesezet / welcher letzter die verbrennte Scheur und Stallung der Pastorat auffgebawet / so ohne Zweifel auß denen Ursachen darzu verordnet worden / sonst wäre es eine gar schlechte Pastorat.

DECRETUM.

**W**ilen in den Kellneren-Bücherey die umständliche Nachricht constiren solle / als hat der Kellner inner zwey Tagen ad Protocollum Commissionis den Extractum deßfals ein zu lieberen. Actum Elsch ut supra.

Mittwoch

Mittwoch den 12. Aprilis 1724.

**R**Eproducirt Landbott von Caſter vorgemelter Kellneren daſelbſt intimirtes  
Decretum cum Executo, Inhalts deſſen erſtbeſagter Kellner zum Antwort  
geben habe/keine Nachrichten wegen der Eſcher Paſtorat bey ihm vorhanden /  
ſonderen ſelbe bey der Churfürſtl. Hoff-Cammer in dem Ausſthungs-Buch er-  
ſindlich zu ſeyn. Actum Caſter ut ſupra.

In fidem Prothocolli S. M.  
Brandt Gericht-Schreiber.

## A D J U N C T U M

Sub Num. 14.

Durchleuchtigſter Churfürſt / Gnädigſter Herz/ ze.

**W**illig muß ſich mit mir ein jedes unpraoccupirtes redliches Gemüth ver-  
wunderen / daß ohneracht die von mir jedoch anders nicht als in quantum  
pro acceptirlichen Erkündigungs-Bücher juxta clauſulas concernentes nu-  
per appoſitas meiner Abteyen poſſeſſion vel quali in jure nominandi ad Parochiam in  
Eſch heller als die Mittags-Sonn beſcheinigen / ohnerachtet daß allinge Pfarr-  
Genoſſen daheſelbſt lauth von denen Beamten in Krafft gnädigſter Commiſſion  
abgehaltenen / und mit ihrem unterthänigſten Bericht eingekündigten Prothocolli  
ſothane poſſeſſion von undenklichen Zeiten auch mit ſpecificirlicher Benennung  
ſechs verſcheidener von zeitlichen Abten zu St. Pantaleon ohne einige interruption  
ernennter Geiſtlichen uno ore beſtätiget haben / ohnerachtet / daß die eygene bey  
hieſiger Hoff-Cammer vorhandene / diſſeiths auch anders nicht als in paſſibus  
utilibus annehmliche Kellneren-Bücher (obzwar deren copia authentica durch  
die Kleeſche unbeſonnene oppoſition wieder alle Rechten verweigert worden /  
jedannoch lang vor gegenwärtiger Vacatur des Actual Reſtorats gehabter geſicher-  
ter Nachricht zuſolg obiges meiner Abtey gerechtfamb unumbſtößlich befeſtigen /  
ohnerachtet auch endlich die zu dergleichen Sachen gnädigſt vorgestellte Religions-  
Commiſſarij mit ihrer relation eine Zeit-lang einkommen ſeynd / nichts dieweni-  
ger doch wegen deren von dem Cammer-Rathen Kleeſch (welchen doch dieſe  
Sach nit ein Haar breit angehet / ſonder auß unverantwortlicher unmenſchlicher  
paſſion nun von einigen Jahren hero wieder mich und meine Abten allerhand  
Unruhen und Händel zu ſtifften tractet) gemachter Wiederreden biß hiehin die  
gnädigſte reſolution in puncto placiti hinterblieben ſeye ; Man laſſet aber Er.  
Churfürſtl. Durchleucht gnädigſt zu erwegen anheim / ob es hieſigen Dero Ge-  
heimben Raths Dycasterio eine Ehr ſeye / und wie es von Ihre Kayſerl. Majest.  
wohin man diſſeiths ſich zu beruffen genöthiget wird / allergnädigſt auffgenoh-  
men werden dörfte / daß man die ſo klahre in eygenen hieſigen Dero Nachrichten  
und Dero getrewen Unterthanen Kundſchaften gegründete Beweiſthumen /  
mit hin Dero über dergleichen Sachen in abſonderliche Nydt und Pflichten ge-  
nohmener Religions-Commiſſariorum Meinung hinter die Bank werffen / und  
eines auß bloſem Muthwillen dergleichen Händelen ſich unterziehenden Licentiat  
Kleeſch ungezäumten paſſionen ihren wilden Lauff laſſe / und weilen dan  
auß denen Canonischen Rechten bekennet iſt / quod diuturnior Vacatio [ qualis hic  
ſaltem quoad actualem Curæ adminiſtrationem adest ] Eccleſiis Parochialibus diſpen-  
dioſa ſit, & animabus etiam periculosa eſſe ſoleat, juxta textum Cap. 6. de Eccleſ. in 6to.  
& Cap. 35. de præbendis in 6to. der provisional-Vergleich auch nach ſich führet / daß  
in puncto Clementiſſimi placiti keiner mit ungebührlichen Außgaben / vielweniger  
alſo mit dergleichen Koſt-splitterlichen Auffenthalt beſchwäret / ſonderen auff  
befindende capacität das gnädigſte placitum gegeben werden ſolle ;

Als wiederhohle nochmahlen meine unterm 4ten lauffenden Monaths præ-  
ſentirte unterthänigſt-demüthigſte Interventional-Remonſtration, und bitte de-  
müthigſt dermahlen das Lands-Fürſtliche placitum gnädigſt mitzutheilen / den  
Kleeſch

Kleefisch aber zu Erlegung deren muthwillig = verursachten Kosten gnädigst  
Rechtlich anzuweisen / der Ich sonst wiewohl ungern / dennoch in Kraft der  
Kirchen geleiteten Aydes zu Beybehaltung meiner Abteyen Gerechtsamben die  
zu Jhro Kayserl. Majest. interponirte appellation und protestation pro 2da vice zu  
repetiren unumbaänlich gezwungen werde / gleich ich dan hiebey allensals pro  
2da vice feyrlischst protestire / und zu höchst-gedachter Jhro Kayserl. Majest. inter-  
ponirter appellation und provocation bestens inhärire.

Darüber

**Ew. Churfürstlichen Durchleucht /**

Demüthigster Capellan

Reinoldus Bahnen Abt zu St. Pantaleon in Cöllen.

Rubrica erat talis:

Demüthigste = fernere Anzeigh / und Bitt pro concedendo Clementissimo pla-  
cito junctâ protestatione appellatione, & provocatione pro 2da vice, &c.

Mein

Abten zu St. Pantaleon binnen Cöllen

Contra

Cammer-Rathen Licentiaten Kleefisch & quoscunque,

Scheim = Rath

Ambts = Castern.

Sequitur relatio Notarij insinuantis.

**A**Nno 1724. auff Montag den 15ten Tag Monaths Maij umb die 10. Vor-  
amittags Stund hab ab gegenwärtiger demüthigst fernerer Anzeig und Bitt  
pro concedendo Clementissimo placito junctâ protestatione, appellatione & provocatio-  
ne pro 2da vice, die Pfarz Elsch betreffend / eine gleich lauthende copiam bey hieffs-  
gem Gilsch = und Bergischem Scheimben Rath in personam & ad manus causæ  
Secretarij Halberg Ich Endß benänter Notarius unterthänigst präsentiret / In-  
halts / das Landts. Fürstliches placitum gnädigst mitzuthellen / nachmahlen gebet-  
ten / sin secus, alles testante in scripto mei Notarij executo, voriger appellation und  
protestation inhärrt / und darin repetirt / wie darin enthalten / und darauff finito  
consilio zur Antwort erhalten / befohlen zu seyn Reserenti zu zustellen. Also ge-  
schehen Duffeldorf in Cancellaria wie oben in Gegenwart und Beyseyn Peteren  
Fabri, und Johan Wilhelm Poit, beyder hierzu erfordert = glaubhafter Ge-  
zeugen.

In fidem Prothocolli, &c.

L.S.

Joannes Gerhardus Hanenwinckel, Imperialis Camera  
Judicij immatriculatus Notarius præfens hocce  
expedivit & signavit manu, signeto & pizeto pro-  
prijs requisitus

(L.P.)

**A D J U N C T U M**

Sub Num. 15to.

**Durchleuchtigster Churfürst / Gnädigster Herz / ic.**

**S** Reich wie Ew. Churfürstliche Durchl. unangesehen unterm 4ten dieses  
Rechtlich eingelegter meiner unterthänigster Interventional-Remonstrati-  
on und Bitt pro concedendo Clementissimo placito junctâ protestatio-  
ne, appellatione & reservatione, und unterm 15ten dito wieder exhibirter  
mei

meiner fernerer demüthigster Anzeig und Bitt pro Clementissimo placito cum consimili protestatione & appellatione (wobey sattsahme hell: klare Beweißthum- ber und Kundschaffen meiner Abtey habender possession vel quasi in jure nominandi ad Parochiam in Elsch angeführt) durch Dero Cammer-Rath Licentiaten Kleefisch auß bloß prædominirender passion gethane unbegründete/ unwahre und bößhafte Einwürffe gnädigst bewogen worden / daß oft- und vielmahl demüthigst gebetten lauch des Provisional- Vergleichs / auch auff des provisi befindende capacität nicht zu weigerende dero gnädigstes placitum biß herzu zu vorenthalten / so wiederhohle hiebey vorgemelte meine unterm 4ten und 15ten dieses demüthigst gethane Anzeigungen / und bitte nochmahlen demüthigst Dero Lands- Fürstlichen gnädigstes placitum meinem proviso P. Godefrido Rauhe mitzutheilen / und den zu dieser Sach unqualificirten bößhaften Contradictoren Kleefisch zu Ersetzung muthwillig verursachten Kosten gnädigst Rechtlich anzuhalten / bin wie drigenfalls höchst genöthiget die 1. & 2da vice zu Jhro Käyserl. Majest. interponirte protestation, provocation, appellation, und reservation zum drittenmahl zu wiederhohlen / wie ich dan hiebey allenfalls/ inhærendo prioribus duabus pro 3tia vice feyrlichst protestire / und zu höchstgedachter Jhro Käyserl. Majest. cum reservatione quorumcunque contra den Kleefisch bestens provocire und appellire.

Darüber

!Ew. Churfürstl. Durchleucht

Demüthigster Capellan  
Reinoldus Bahnen Abt zu St. Pantaleon  
binnen Eöllen.

Rubrica erat talis :

Inharisch: wiederhohlte ferner-demüthigste Anzeig und Bitte pro concedendo Clementissimo placito cum inhærivâ protestatione, reservatione, appellatione, & provocatione pro 3tia vice, &c.

Mein  
Abten zu St. Pantaleon in Eöllen

Contra  
Cammer-Rathen Licentiaten Kleefisch,

Geheim-Rath

Ambts-Castern.

Vigesima Maji 1724. ist gegenwärtige Materie zu Düsseldorf in Geheimen- Rath und zwarn ad manus proprias des Hoff-Rathen und Secretarij von Halberg durch Herrn Notarium Cameralem Hanewinckel Rechtlich insinuiert worden/ und hat finito consilio zur Antwort erhalten/ resolvirt zu seyn/ Religionis Commissariis cum Actis, wie solches sein executum nach sich führet / 2c.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 16.

Durchleuchtigster Churfürst/ Gnädigster Herz / 2c.

**S**ie Ew. Churfürstl. Durchl. dermahlen gnädigst gefällig gewesen / wogender Pastorat zu Elsch das gnädigste Lands- Fürstliche placitum zu erkennen/ davor erstatten wir zwarn vorlauffig demüthigsten Dank/ indeme aber hingegen eufferlich erfahren/ als wan der nun über etliche Jahren her un-

unserer Abtey so zu sagen abgeschworener Feind Cammer-rath Kleefisch eine neue Vorstellung übergeben / und darauff decretirt worden seye / daß er die gewöhnliche 25. Goltgl. erlegen solle / und dan dieses das Ansehen hat / gleichsam solchem nach eine revisio erkannt werden wollen : als müssen wir mit wenigem demützigst remonstriren / wie daß vorbesagter Kleefisch kein legitimus Contradictor seye / zumahlen er nomine proprio kein jus presentationis sich anmassen kan / vielweniger aber unterm Vorwand Ew. Churfürstl. Durchl. Interesse zu dergleichen Händlen befugt ist / in gnädigster Erwegung / daß dergleichen Sachen im geringsten nit diesem passionirten Menschen / sondern Dero Religions Commissariis zu observiren aufgetragen seynd / welche dahe mit gesambten Dero Geheim-Rath unserer Abtey offenbahres Gerechtigamb auß dem eingezogenen unterthänigsten Bericht der Beambten / jahe auß dero aigenen von uns jedoch nit anders als in quantum pro acceptirlichen Nachrichten gefunden haben / und anerkennen müssen / gewißlich nit verantwortlich seyn würde / daß durch eine ohnbefugte opposition dieses durch bloße Calumnierens - Sucht und eingewürzelte feindseelige passionen verblendeten Cammer-Rathen Kleefisch die Pfarz von ihren rechtmässig angesetzten und von Ew. Churfürstl. Durchl. cum plenaria causa cognitione gnädigst admittirten Actual - Seelsorger contra Jura Canonica beraubt seyn solle / absonderlich wohe vorbesagten Kleefisch wieder uns hegende Feindseeligkeit und darauff resultirende Bößheit gang - und zumahlen kündig ist.

Dannhero gelangt an Ew. Churfürstl. Durchleucht unseres ferneres demützigstes Bitten / dieselbe gnädigst geruchen die ohnverweilte expedition des erkennnten gnädigsten placiti an zu befehlen / den Kleefisch über diese seine handgreiffliche calumnias zu bestraffen / und zu Ersetzung der muthwillig verursachter Köffen anzuhalten / wiedrigen falls in Ungnaden uns nit zu vermercken / daß wir unseren vorherigen protestationibus und Abberuffungen zu Ihrer Kayserlichen Majest. inhariren / mithin dahe wieder Verhoffen die revisio erkannt werden wolte / davon denuo appelliren / und so forth bey Ihro Kayserl. Majestät uns alerdemützigst beklagen.

Darüber

Ew. Churfürstl. Durchleucht

Demützigster Capellan

Reinoldus Bahnen Abt zu St. Pantaleon, und  
P. Godefridus Rauhe.

Rubrica erat talis :

Demützigste Anzeig und Bitt pro gratiosissime demandanda expeditione  
Decreti placiti,

An Seithen

Abten zu St. Pantaleon, und dessen zur Pfarz Elch ernannten  
P. Godefridi Rauhe.

Transmiss. Dusseldorpium 6ta

Junij 1724.

ADJUN:

# ADJUNCTUM

Sub Num. 17.

Extractus Libri Archivij Archi-Episcopalis Coloniensis, in quo Nomina Beneficiorum, & Pastorum dictæ Archi-Diœcesis Coloniensis, eorundemque Collatorum continentur,

Abbas S. Pantaleonis Coloniensis,

Suchtelen

S. Mauritij Colon. incorporat.

Langel.

Pynstorp prope Bruel.

Boeshem.

Emb superius.

Emb inferius.

Elstorp.

Angelstorp.

Loen prope Sufatum.

Etch prope Elstorp.

Capella S. Irmgardis.

Ryndorp prope Hittorff.

(L.S.)

(Archi-Episcopalis.)

Pro Extractu supradicto collationato & concordante

Casp. Buck mp.

# ADJUNCTUM

Sub Num. 18.

Extractus Libri Archivij Archi-Episcopalis Coloniensis, in quo nomina beneficiorum & Pastorum dictæ Archi-Diœcesis, eorundemque Collatorum specificè continentur.

Dux Juliacensis.

Fuskirchen.

Gerode.

Juchem.

Büren.

Duren.

Norvenich.

Olmetzheim.

Boislar.

Glimbach.

Lammerstorff.

Weme.

Barmen.

Roislar.

Zyrne superius.

Mertzenich.

Ad S. Mariam in Tulpeto.

Cuchenhem Lamberti

Rôdeshem.

Zylsch.

Zylsch.  
Hergarden.  
Vlatten.  
Hengerbach.  
Werenstein.

Vylpe.  
Dittel.  
Keldenich.  
Wilre prope Burg.  
Myrweiler.  
Birckestorp.  
Wysweiler.  
Lyniche.  
Dynkirch.  
Gurtzenich.  
Lendestorp.  
Item omnes Præbendæ in Nideggen.

**Dux Montensis.**

Nemget.  
Duffeldorp.  
Eicktrop.  
Blanckenberg.  
Heynsberg.  
Olpe prope Kurten.  
Heynckeshoven.  
Burgel.  
Sande.  
Merrhem prope Taitium.

**Dux Clivenfis.**

Immitte vel Innemereninferius.  
Kalcker.  
Cleve.  
Wifchel.  
Griete.  
Warbegde.  
Keyen.  
Duysberg.  
Duffelwerde.  
Meer.  
Rees.  
Vyden.  
Cranenberg unâ cum Præbend.  
Dronsburg.  
Ravensberg.  
Weys.  
Ordhem.  
Breiderich.  
Indenrogend.

(L.S.)  
(Archi-Episcopalis.)

Pro Extractu supradicto & collationae  
& concordante

Casp. Buck, mp.

ADJUN-

## ADJUNCTUM

Sub Num. 19.

- E**Sch Decanatus Berchimensis  
Parochia seu Filialis curata sub Elstorff. tit. S. Laurentij.
- 1558 Anno 1558. die 14. Decemb. per mortem Dni Wilhelmi ad praesentationem  
D. Abbatis S. Pantaleonis investitus est D. Everhardus Borckeler.
- 1559 Die 10. Febr. ex resignatione D. Everhardi ad praesentationem Dni. Abbatis inve-  
stitus est D. Michael de Elsdorp.
- 1564 Die 26. Januar. ex morte D. Michaelis ad praesentationem D. Abbatis investitus  
est Fr. Joannes Widdig.
- 1623 23. August. praesentante D. Abbate investitus est D. Bertramus Geich.
- 1629 9. Febr. praesentate D. Abbate investitus est Wilhelmus Rivius.
- 1631 Die 18. 8bris investitus est D. Joannes Martini.
- 1638 22. 9bris investitus est D. Tilmannus Kox, praesentatus per Revmum D. Spi-  
chernagel Abbatem S. Pantaleonis in Colonia.
- 1148 26. Maji investitus est D. Damianus Beur professor S. Pantaleon. ad Parochialem  
Ecclesiam in Esch vacantem per resignationem D. Tilmanni Kox praesentatus  
per Reverendiss. D. Abbatem S. Pantaleonis.
- 1676 Ex morte Damiani Beur praesentante Revmo D. Abbate S. Pantaleonis ad Pasto-  
ratum in Esch investitus est D. Franciscus Adami.
- 1679 Ex avocatione Rdi D. Francisci Adami praesentante Revmo D. Abbate ad S. Pantal.  
ad Pastorum in Esch investitus est D. Aegidius Wirtz.
- 1686 30. 9bris à D. Praelato S. Pantaleonis intra Colonia ad vacantem per obitum  
D. Aegidij Wirtz Ecclesiam in Esch nominatus & praesentatus fuit P. Quirinus  
Derckum, qui praemissis legitimis proclamationibus & examine investitus est  
5ta Januar. Anno 1687.
- 1706 10. Decemb. investitus est D. Joannes Urlich Ord. S. Benedicti ad S. Pantaleon.  
de Pastorum in Esch sub Parochia Elstorff vacante per obitum P. Quirini  
Derckum praesentante Dno Administratore.
- 1713 7ma Febr. ex morte Rdi P. Joannis Urlich praesentante Revmo Dno Praelato ad  
S. Pantaleonem investitus est Rduus D. Cosmas Portz.

Quod actus factarum investiturarum ad Pastorum in  
Esch prout hic notati sunt, in Libris & Registris Archi-  
Diaconalis Praepositurae Coloniensis descripti reperian-  
tur, & ex iisdem fideliter desumpti sint, attestor hac  
26. Julij 1724.

Adamus Hausman, Proto Notarius  
Archi-Diaconalis, mp.

## ADJUNCTUM

Sub Num. 20.

Durchleuchtigster Churfürst /  
Gnädigster Herz / ze.

**B**Evorab über die Pastorum zu Esch Ampts Caster der geringste Gedanken  
zu einigem Disput gewesen / hab bereits längst vorhin information, und  
mehr dan gesicherte Nachricht gehabt / daß in denen Kellneren Rechnun-  
gen Ampts Caster bey deren exordio sich inserirt befinde / daß die Pastorum zu  
Esch ein Kirspels Kirch und ein zeitlicher Pralat zu St. Pantaleon in Cöllen dar-  
über Collator sehe; wessen Extractus in formá authentica mir höchst nöthig ist;  
Dahero

-o: ( 31 ) :o-

Dahero demüthigst bitte / Ew. Churfürstl. Durchl. geruhen wollen / so  
thanen Extractum wegen bemelter Pastorat zu Esch in glaubhafter Form mit  
gegen die Gebühr mittheilen zu lassen.

Hierüber

Ew. Churfürstlichen Durchleucht

Demüthigster  
Abt zu St. Pantaleon binnen Cöllen.

Rubrica erat talis :

Demüthigstes Memoriale und Bitt pro Extractu in formâ authenticâ we-  
gen der Pastorat zu Esch, uti intus,

Mein  
Zeitlichen Abten zu St. Pantaleon binnen Cöllen.  
Hoff. Cammer  
Ambts-Castern.

Nota factæ præsentationis.

ANNO 1724. den 8. April hab von gegenwärtigem Memoriali ein gleichlau-  
tendes umb 10. Uhren ad manus Jhro Churfürstl. Durchl. Hoff. Cammer-  
Rathen von Steinhausen exhibirt, selbiges in heutiger Hoff. Cammer Versamb-  
lung vorzubringen / dabey zugleich dessen Enthalt mündtlich bedeutet / nach ge-  
endigtem Rath hab bey Jhro Churfürstlichen Durchl. Hoff. Cammer Secretario  
Quix über gnädigste resolution Antwort eingehohlet / und dieselbe dahin erhal-  
ten / daß obgemeltes Memoriale ad acta zu registriren / und ein weitheres nicht be-  
sohlen wäre ; umb diese von mir verhandelte Actus zu justificiren / hab die hier-  
unter eigenhändig sich benennete Zeugen ad dandum veritatis testimonium requirirt,  
So geschehen Düsseldorf / uti supra.

Henr. Schmidts dictus Schöller, Procur- & Manda-  
tarius des Hochwürd. Herren Abten zu  
St. Pantaleon in Cöllen. mp.  
Carol. Vincke testis requisitus, mp.  
Herman Albertus Muhlenberg testis requisitus mp.

## A D J U N C T U M

Sub Num. 21.

Bulla, quam Eugenius IV. Papa concessit Dom. Adolpho Duci Clivenfi  
& Comiti de Marck durante rebellionem Theodorici Archi-  
Episcopi Colonienfis, qui pro tunc erat rebellis  
Sedi apostolicæ.

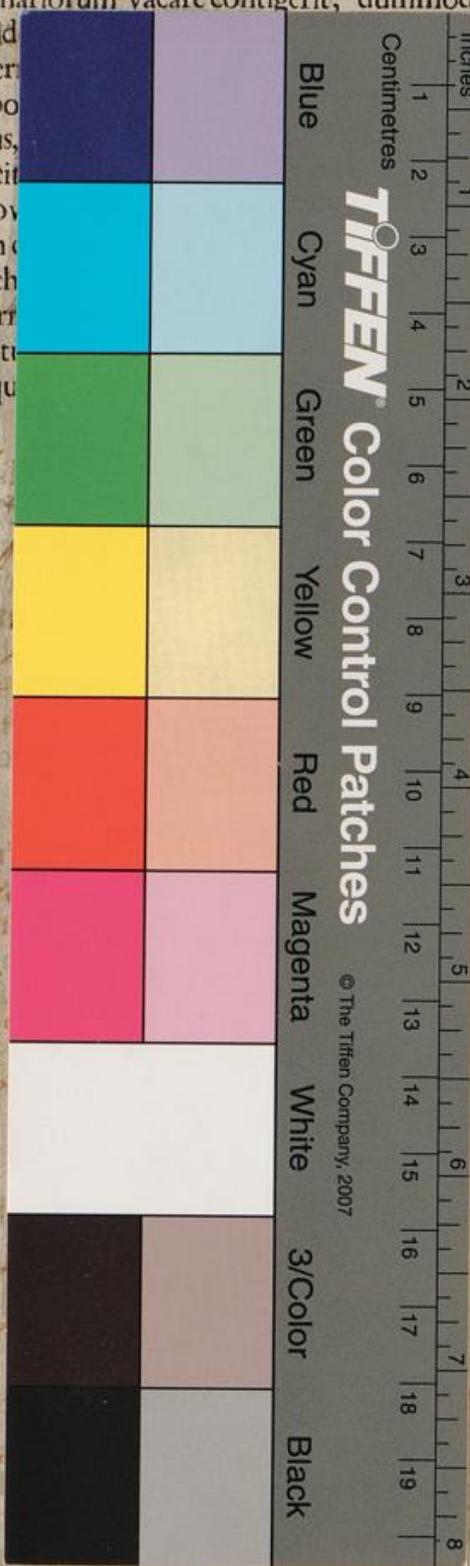
**E**ugenius Episcopus Servus servorum Dei Venerabili Fratri Episcopo Trajectensi salu-  
tem & Apostolicam benedictionem. Pastoralis officij desuper nobis divina providen-  
tia commissi debitum, postulat & requirit, ut contra nostrorum, & Romanæ Ecclesiæ  
rebellium temeritatem, eorum qui in Nostra, & Sedis Apostolicæ obedientia, devotione  
& fide firmi & immobiles permanferunt, statui quieti animarumque saluti salubriter  
consulamus. Exhibita siquidem nobis pro parte dilectorum filiorum nobilium Virorum  
Adolphi Ducis Clivenfis, & Joannis ejus primogeniti petitio continebat.

Clan



*Clausula concernens.*

Volentes igitur similiter & tibi tenore presentium concedendum, ut omnia & singula Dignitates & personatus, administrationes & officia, Monasteria, Prioratus, cate-  
 raque beneficia Ecclesiastica, quaecunque in dictis Dominiis, terris, & locis nunc vacantia,  
 & in posterum sive per privationes huiusmodi, seu alias quomodolibet vacatura, qua-  
 cunque, quotcunque, & qualiacunque & cuiuscunque valoris fuerint, quae in Turno  
 sive mense Ordinariorum vacare contigerit, dummodo non sint Sedi Apostolicae refer-  
 vata, personis id-  
 te praefata confer-  
 tulerit, in corpo-  
 ctibus, redditibus,  
 facere, liberè licit-  
 nodalibus ac Pro-  
 praedictorum, in o-  
 nas praefatas Arch-  
 nullius esse decern-  
 buscunque. Dat-  
 dringentesimo qu-  
 quarto decimo.



*[Faint handwritten text in a cursive script, likely a Latin document, is visible in the background and foreground of the page.]*